

Fisibach



Kaiserstuhl

# AKTUELL

Februar  
2020





Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Das vergangene Jahr 2019 war ein turbulentes und wegweisendes Jahr. Während zwei Jahren wurden Erkenntnisse über den Gemeindegemeinschaften von 10 Gemeinden im Rheintal gesammelt. Selten wurde über ein Thema derart intensiv diskutiert. 61,6% aller Stimmberechtigten von Fisibach waren an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 23. Mai anwesend und haben damit einen neuen Rekord aufgestellt. Fisibach hat sich deutlich klar für die Weiterführung der Selbständigkeit entschieden.

Die Klärung der Fusionsfrage ist bereits die zweite grosse Herausforderung, welche unser Dorf innert weniger Jahren bewältigt hat. Die Klärung der Schulfrage haben wir am 27. Mai 2015 entschieden. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Verwaltung, der Bevölkerung, allen Vereinen, Kommissionen und den freiwilligen oft stillen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam arbeiten wir täglich daran, dass wir unser Dorf nach vorne bringen. Damit verteidigen und sichern wir den Wohlstand, den wir in diesem Land erleben dürfen.

2020 ist internationales Jahr der Pflanzengesundheit. In Fisibach werden wir dieses Jahr beschäftigt sein, den Weg aufzunehmen, damit wir unsere Ziele auch als selbständige Gemeinde erreichen. Schlagwörter dazu könnten etwa so lauten: «Die neue Verwaltung», «Die neue Dorfzone» (Dorfkernentwicklung), «Die neue BNO», «Die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeinde Zurzach». Weiter werden wir mit dem anhaltenden Wachstum beschäftigt sein. Darüber hinaus gibt es noch etliche weitere Schauplätze wie der Ausbau von Fest- und Mobilnetz, neue Strassennummerierung, Energiestrategie 2050, Potentialerkennung Bach Fisibach, u.v.m.

Wir konnten über die Weihnachtszeit viel Energie auftanken und freuen uns auf die Herausforderungen. Als selbständige Gemeinde müssen wir zusammenhalten. Konstruktive Diskussionen und Lösungsvorschläge werden uns erfolgreich machen. Wir danken allen, die bereit sind, einen kleinen oder grösseren Beitrag zu leisten – sie alle sind wertvoll und unterstützen eine positive Entwicklung.

In diesem Sinne freuen wir uns, wenn Sie gut und erholt ins neue Jahr gerutscht sind und wünschen Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und fröhliches 2020.

Gemeindeammann Fisibach  
Roger Berglas

### **Öffnungszeiten Steueramt im Februar**

Das Steueramt bleibt am 11. Februar 2020 infolge Ferien geschlossen.

### **Ausserordentliche Schalterschliessung Februar 2020**

Aufgrund der aktuellen Personalvakanz bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen am:  
Freitag, 28. Februar 2020

### **Geschwindigkeitsmessung**

Am 11. Dezember 2019 hat die Regionalpolizei Zurzibiet an der Bachserstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 224 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 18 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 91 km/h.

### **Einwohnerzahlen**

Per 31. Dezember 2019 zählt die Gemeinde Fisibach 513 Einwohner und Einwohnerinnen.

### **Mitteilung Steueramt**

Am 21. November 2017 hat der Grosse Rat die Einführung von kostendeckenden Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen beschlossen. Diese wurden per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

Auf folgenden Verwaltungshandlungen werden seitdem Gebühren erhoben:

- |   |     |        |
|---|-----|--------|
| • Erste Mahnung Steuererklärung                                       | Fr. | 35.00  |
| • Zweite Mahnung Steuererklärung                                      | Fr. | 50.00  |
| • Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv)    | Fr. | 35.00  |
| • Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv) | Fr. | 100.00 |

Die Gebühren werden nur für Mahnungen für nicht rechtzeitig eingereichte Steuererklärungen erhoben. Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuererklärung werden keine Gebühren erhoben. Mahnungen für Aktenergänzungen sind ebenfalls nicht gebührenpflichtig.

### **Grüngutabfahren während den Wintermonaten**

Bevor ab dem 4. März 2020 wieder die wöchentliche Abfuhr des Grünguts beginnt, wird zusätzlich am Mittwoch, 12. Februar 2020, das Grüngut abgeführt.

### **Altpapiersammlung / Karton**

Die nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, 7. März 2020, statt. Das Altpapier muss am Sammeltag bis spätestens 9.00 Uhr, in gut verschnürten Bündeln, bereitgestellt werden. Bitte beachten Sie, dass dem Altpapier kein Abfall (Plastik, Alufolie, etc.) beigelegt wird. Karton muss separat gebündelt werden.

### **Sirenentest 2020**

Am Mittwochnachmittag, 5. Februar 2020, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Abschreibung Steuerforderung**

Der Gemeinderat musste eine Steuerforderung infolge Uneinbringlichkeit administrativ abschreiben.

**Kreditabrechnung Rheintal+ / vertiefte Prüfung Zusammenschluss**

Der Gemeinderat hat die Kreditabrechnung über die vertiefte Prüfung eines Zusammenschlusses der 10 Gemeinden im Zurzibiet geprüft und wird diese der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2020 zur Genehmigung vorlegen. Die Nettoausgaben wurden damals mit Fr. 30'000.00 angegeben. Die Kreditabrechnung ergibt Nettoausgaben von Fr. 33'522.45. Dies bedeutet eine Kreditüberschreitung von 11%. Diese entstand, da die Gemeindeversammlung den Kreditantrag erst im zweiten Anlauf genehmigt hat und so zusätzliche Aufwendungen für die Anpassung der bereits erstellten Grundlagen anfielen.

**Zu- und Wegfahrt zur Baustelle "Bad Gut"**

Ende des vergangenen Jahres haben die Bauarbeiten für die Überbauung "Bad Gut" (5 Mehrfamilienhäuser) begonnen. Der Gemeinderat hatte vorgängig den Baustelleninstallationsplan genehmigt. Kurz vor Baubeginn wurde dann aber festgestellt, dass das bewilligte Verkehrsregime, aufgrund der unklaren Situation betreffend die Tragfähigkeit der Brücken über den Fisibach, so nicht angewendet werden kann. Die Bauherrschaft hat unverzüglich eine andere Variante zur Überprüfung vorgelegt. Diese sieht vor, dass beladene Lastwagen via Hinterdorf / Dorfstrasse / Belchenstrasse zur Baustelle zu- und wegfahren. Der Gemeinderat hat dieses als provisorische Zwischenlösung bewilligt. Zwischenzeitlich wird die Tragfähigkeit der Brücken fundiert abgeklärt und allfällige Massnahmen zur Erhöhung dieser aufgezeigt. Sobald die Ergebnisse vorliegen, wird das Verkehrsregime erneut überprüft.

**Bilanzrevision und Vollprüfung; Auftragsvergabe**

Die externe Bilanzrevision wird jeweils von der Hüsser Gmür + Partner AG, Baden, vorgenommen. Im Budget 2020 ist vorgesehen, dass die Jahresrechnung 2019 einer Vollrevision unterzogen wird. Der Gemeinderat hat diesen Auftrag ebenfalls an die Hüsser Gmür + Partner AG vergeben.

**Renovation Dachgeschosswohnung; Auftragsvergabe**

Der Gemeinderat hat den Auftrag für die Instandstellung der elektrischen Installationen an die Ernst Eberle Elektro GmbH, Weiach, und für den Ersatz der Dachflächenfenster an die Beni Holzbau, Niederweningen, vergeben.

**EINWOHNERKONTROLLE****Wir begrüßen**

- Koch Tabea und Holger, Sanzenbergstrasse 14
- Link Renata und Fröhlich Kevin, Mittlerer Sanzenberg 180
- Taysir Claudine und Tolga mit Deniz und Shirin, Bachserstrasse 6

**Gemeindeversammlungsbeschlüsse**

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlungen in Rechtskraft erwachsen.

**Winterdienst 2019/2020**

Betreffend Winterdienst möchten wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam machen:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, keine Schwarzräumung).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selber aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab.

In Kaiserstuhl ist Erich Weibel, Bauamt Kaiserstuhl, Tel: 079 625 91 67, für den Winterdienst zuständig.

## Einwohnerzahlen

Die Einwohnerzahlen der Gemeinden der Verwaltung2000 per 31. Dezember 2019 präsentieren sich wie folgt:

|             |      |
|-------------|------|
| Baldingen   | 266  |
| Böbikon     | 171  |
| Kaiserstuhl | 406  |
| Mellikon    | 226  |
| Rekingen    | 927  |
| Rümikon     | 331  |
| Wislikofen  | 354  |
| Total       | 2681 |

## Bauberatung

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächsten Beratungen finden jeweils am Standort Rekingen von 16.00 bis 18.00 Uhr statt am:

- Montag, 24. Februar 2020
- Montag, 30. März 2020
- Montag, 27. April 2020
- Montag, 25. Mai 2020
- Montag, 29. Juni 2020

Bitte vereinbaren Sie, jeweils bis am Donnerstag vor der Beratung, beim Gemeindebüro in Rekingen unter Tel: 056 265 00 30 einen Termin.

## Sirenentest am 5. Februar 2020

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet von 13.30 bis 14.00 Uhr in der ganzen Schweiz die jährliche Kontrolle der Alarmsirenen statt. Dabei sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Bei der Sirenenkontrolle wird die Funktionstüchtigkeit der stationären und mobilen Sirenen getestet, mit denen die Einwohner bei Katastrophen- und Notlagen oder im Falle eines bewaffneten Konfliktes alarmiert werden. Ausgelöst wird das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» jedoch ausserhalb des angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie auf Seiten 680 und 681 im Teletext sowie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch). Sollten Sie den Alarm nicht hören, so melden Sie Ihre Feststellung dem Gemeindebüro unter Tel: 056 265 00 30. Die Bevölkerung wird um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

## KV uf de Gmeind – Infoanlass vom 5. März 2020

Der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet führt am Donnerstag, 5. März 2020, 19.00 Uhr, im Gemeindezentrum Langwies, Bad Zurzach, einen Infoanlass für Oberstufenschüler und Eltern durch. An diesem Abend erfahren Sie alles rund um die Lehre auf der Gemeinde. Reservieren Sie sich dieses Datum, der Gemeindeschreiberverband Zurzibiet freut sich auf zahlreiche Interessierte!

## Informationen zur Steuererklärung 2019

Die Steuererklärungen 2019 wurden am 23. Januar 2020 der Post zum Versand übergeben (B-Post). Die Abgabefristen für die Steuerpflichtigen bleiben unverändert, 31. März 2020 für unselbstständig Erwerbende bzw. 30. Juni 2020 für selbstständig Erwerbende. Das Programm EasyTax 2019 wird ab dem 28. Januar 2020 als Download im Internet unter: [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) zur Verfügung stehen. Elektronisch übermittelte Steuererklärungen müssen nicht ausgedruckt und eingereicht werden.

Bitte nur das Quittungsblatt einreichen. Verwenden Sie bei Ihren einzureichenden Unterlagen keine Bostitch- oder Büroklammern, da sämtliche Akten eingescannt werden. Wir bitten Sie, Ihre Belege nur noch in Kopien einzureichen, da alles elektronisch bearbeitet wird. Nach dem erfolgreichen Einscannen werden die Akten in einem gesicherten und überwachten Prozess vernichtet.

#### *Fristerstreckungen übers Internet*

Über die Internetseite [www.ag.ch/steuern](http://www.ag.ch/steuern) können Sie Fristerstreckungen zur Abgabe der Steuererklärung beantragen. Zur Sicherheit und Identifikation wird der persönliche <Code> benötigt. Dieser ist auf Seite 1 der Steuererklärung am linken Rand aufgedruckt. Sie können auch über das Kontaktformular Ihrer jeweiligen Gemeinde eine Fristerstreckung beantragen.

#### *Mahngebühren für zu spät eingereichte Steuererklärungen*

Im Veranlagungsverfahren der natürlichen Personen werden für zu spät eingereichte Steuererklärungen die folgenden Gebühren erhoben:

- Erste Mahnung Steuererklärung, Fr. 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung, Fr. 50.00

Bei Fristerstreckungen zur Einreichung der Steuerklärung werden keine Gebühren erhoben. Wir bitten Sie daher frühzeitig Ihr Fristerstreckungsgesuch einzureichen.

#### *Für Jugendliche: Info über Steuern*

Unter [www.steuern-easy.ch](http://www.steuern-easy.ch) finden Sie eine Seite mit wertvollen Informationen und vielen Tipps zum Thema Steuern. Der Inhalt richtet sich im Besonderen an Jugendliche und junge Steuerpflichtige. Reinklicken lohnt sich!

#### *Anpassung provisorische Steuerrechnungen*

Die anfangs Jahr zugestellte provisorische Steuerrechnung basiert auf den letzten bekannten Einkommens- und Vermögensfaktoren. Die provisorische Rechnung wird jeweils bei Abgabe der Steuererklärung überprüft und aufgrund der deklarierten Angaben angepasst. Wesentliche Veränderungen des Einkommens oder des Vermögens während des laufenden Jahres können nur bei Meldung durch die Steuerpflichtigen berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie für Meldungen dieser Art das Hilfsblatt für die Ausfertigung der provisorischen Steuerrechnung. Dieses Hilfsblatt erhalten Sie bei der Abteilung Steuern. Sie erreichen unsere Abteilung Steuern unter Tel: 056 249 05 88.

### **Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern**

Alle Anwohner von Strassen sind gebeten, gemäss § 110 Baugesetz, überhängende Äste auf die Höhe von mindestens 4.50 m über Strassen und 2.50 m über Gehwegen zurückzuschneiden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit muss bei Pflanzungen, Grünhecken usw. an Einmündungen und Strassenabzweigungen die freie Durchsicht in der Höhe zwischen 0.80 m bis 3.00 m gewährt bleiben. Einzelne, die Sicht nicht hemmende Bäume, Stangen und Masten sind innerhalb der Sichtzonen mit einem Abstand von mindestens 2.00 m ab Fahrbahnrand zugelassen.

Das Zurückschneiden hat bis spätestens Ende März zu erfolgen. Nach diesem Zeitpunkt ist das Gemeindewerk berechtigt, ins Strassen- und Gehweggebiet hineinwachsende Hecken und Sträucher sowie überhängende Äste ohne weitere Anzeige auf Kosten des Grundeigentümers zurückzuschneiden. Für allfällige Schäden beim Beschneiden an stark überhängenden Pflanzen und Bäumen kann das Gemeindewerk nicht haftbar gemacht werden.

### **Baubewilligungen**

Es wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Fraccari Ruben und Lopez Jaquez Natalia, Kaiserstuhl; Umnutzung Kellerraum in Hobbyraum, Geb. Nr. 113, Parzelle 202, Bahnhofstrasse 113 (Vereinfachtes Verfahren)



## Agenda

Semesterabschluss  
 Start 2. Semester  
 Sportferien  
 Schneesportlager in Obersaxen  
 Schulinterne Weiterbildung (Lehrplan 21)  
 Gründonnerstag / Ostern  
 Frühlingsferien

31. Januar  
 3. Februar  
 15. Februar – 1. März  
 23. – 28. Februar  
 25. März  
 9. – 13. April  
 14. – 26. April

## Berufliche Orientierung: Schule trifft Gewerbe

Rund 70 Berufsleute aus über 20 Gewerbebetrieben begegneten anfang November an der Oberstufenschule ebenso vielen Schülerinnen und Schülern der 2. Sek und deren Eltern.

Nach der erfolgreichen und von allen Seiten geschätzten Premiere vor einem Jahr fand am 7. November die Zweitauflage von «Schule trifft Gewerbe» statt.

Erneut wurde der Anlass von Thomas Baur (Sekundarlehrer) und Thomas Meier (Gewerbeverein Niederglatt) in Zusammenarbeit mit dem Gewerbe, internen Fachpersonen und den Lehrpersonen der 2. Sekundarschule organisiert.

Nach der Begrüssung im Singsaal konnten die Jugendlichen und Ihre Eltern im vertrauten schulischen Umfeld mit zahlreichen Berufsleuten in Kontakt treten. Im ersten Teil des Abends präsentierte sich das Gewerbe in verschiedenen Schulzimmern. Jede Schülerin und jeder Schüler durfte aufgrund der persönlichen Interessen bei zwei bis drei Präsentationen dabei sein und sich von Lehrmeistern, Mitarbeitenden und Auszubildenden über die vorgestellten Berufe informieren lassen.

Nach einer kurzen Pause stand das Gewerbe im Neuwis-Huus-Saal den Jugendlichen und ihren Eltern zu berufsspezifischen Fragen und Anliegen zur Verfügung. Es fühlte sich an wie an einem Markt mit verschiedenen Ständen und mitten drin servierte Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlfach „Hauswirtschaft“ einen köstlichen, selbst gemachten Apéro. Dabei kam es an verschiedenen Ständen auch zu Begegnungen mit ehemaligen Schülerinnen und Schülern der Oberstufe Stadel. Es liegt auf der Hand, dass gerade ihre Berichte äusserst wertvoll für die jetzigen Jugendlichen an der Oberstufe sind.

Nach der Verabschiedung war von allen Seiten zu vernehmen, dass auch die zweite Auflage von «Schule trifft Gewerbe» ein gelungener Anlass war. Auf dem Weg bis zum Übertritt in die Berufswelt konnten einige Jugendliche interessante Berufe besser kennenlernen, wichtige Kontakte knüpfen oder sogar Schnupperlehren fixieren.

Im Namen der Oberstufenschule Stadel bedanke ich mich nochmals bei allen Mitwirkenden für das wertvolle Engagement.

Roger Hiltbrand

Roger Hiltbrand



## Projektwoche zum Semesterende

In der letzten Schulwoche des ersten Semesters findet die Zweitauflage der Themen-Projektwochen statt.

In der ersten Oberstufe lautet das Thema „Bewegung und Musik“. Die Jugendlichen besuchen während der Abschlusswoche des ersten Semesters verschiedene Workshops, die von Lehrpersonen und externen Fachpersonen geleitet werden, und gestalten im zweiten Teil der Woche in Gruppen aufgrund des Gelernten kurze Präsentationen, die sie am Freitagnachmittag den Mitschülerinnen und Mitschülern vorführen.

Die Projektwoche in der zweiten Oberstufe widmet sich dem Bereich „Handwerk und Gestaltung“. Die Jugendlichen wählen ihren Schwerpunkt und werden während der Woche von Lehrpersonen und externen Fachpersonen angeleitet. Die entstandenen Werke können am Abschlussnachmittag von den Mitschülerinnen und Mitschülern begutachtet werden.

Den Jugendlichen des dritten Jahrgangs stehen Kurse aus den Bereichen „Fremdsprachen und MINT (Medien, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)“ zur Auswahl. Auch sie vertiefen sich eine Woche lang mit Experten in die gewählte Materie und präsentieren am Freitagnachmittag ihre Resultate.

## Schulsilvester 2019 – „Old School“



„Les Jeux sont faits“



„Old School“ hielt auch in der Disco Einzug ...



... und in der Lounge mit Musik ab Schallplatten.



## Spieltag

vom 26. November 2019  
mit Hans Fluri,  
Spielpädagoge

Am Morgen des 26. Novembers trafen sich Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse zusammen mit Eltern, Grosseltern, Gottis, Göttis und der Weiacher Bevölkerung in der Turnhalle zum Auftakt des Spieltages. Zu Gast war Hans Fluri mit seinen tausend Spielideen.



Gespielt wurde anschliessend den ganzen Tag. Im Vorfeld erhielten die Lehrpersonen den Auftrag, den Kindern das traditionelle Spiel des Jassens beizubringen. Für einmal war nicht die Konsolenbewegung gefragt, sondern das Halten der Jasskarten. Memoryspiel, „Tschau Sepp“, „Schieber“,

### Agenda

Mo 6.1.2020 Schulbeginn nach den Weihnachtsferien

Der Film zum Spieltag: auf der Homepage [www.schule-weiach.ch](http://www.schule-weiach.ch) unter Aktuell – Anlässe & Projekte



Geschicklichkeitsspiele – alles wurde mit den Jasskarten ausprobiert.



Für den grossen Spieltag überlegte sich im Vorfeld jede Klasse drei Spiele, die am Spieltag allen zur Verfügung standen. Dieses Spielangebot wurde rege genutzt und ausprobiert. Jung und Alt spielten zusammen und hatten grossen Spass. Während vieler Wochen beschäftigte sich die Schule Weiach mit dem Thema Spiel.



Mit einfachsten Mitteln wurden diverse Spiele entwickelt, welche die Spielfreude der Kinder weckten.



An diesem Tag wurde allen Kindern der Schule Weiach die Gelegenheit gegeben, über das Spiel zu lernen. Was lernt man beim Spielen? Flexibilität, Kreativität, Empathie, Sozialkompetenz und nicht zuletzt den Umgang mit Frustration. Schliesslich können nicht immer alle gewinnen.



Nun hoffen wir alle, dass die gelernten Spiele zu Hause weitergespielt werden oder auch auf dem Pausenplatz Einzug halten werden.

Daniela Meier,  
IF-Lehrperson

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

|   |  |  |
|---|--|--|
| Lehrerzimmer                                    | Tel. 044 858 26 88   | Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden                                   |
| Kindergarten                                    | Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 043 433 07 29 (Pfarrhaus) |  |
| Schulverwaltung                                 | Tel. 044 858 33 66   | <a href="mailto:schulverwaltung@schule-weiach.ch">schulverwaltung@schule-weiach.ch</a> |
| Schulleitung                                    | Tel. 044 858 06 05   | <a href="mailto:schulleitung@schule-weiach.ch">schulleitung@schule-weiach.ch</a>       |
| Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: |  | <a href="http://www.schule-weiach.ch">www.schule-weiach.ch</a>                         |



### DIE SENIORENWEIHNACHT der 2./3. Klasse



Unsere Klasse durfte am 9. und 11. Dezember das Minimusical «Der Mann mit Bart und Bischofsstab» vorführen. Wir besuchten die Feiern in Weiach und Fisibach. Hier ein paar Eindrücke.

### DIE VERGESSLICHE KLASSE

Am Anfang hat alles gut geklappt.

Wir haben schön gesungen und haben gut mitgemacht. Aber dann ging es los. Die Mutter von Bettelarm wollte gerade anfangen zu reden aber der Sprecher M. hat einfach zu früh dreingeredet. Wir mussten kichern. Und dann geschah das nächste Unglück. Wir haben den Mantel mitgenommen aber die anderen Geschenke in der Garderobe vergessen. Dann hat Lady Überfluss<sup>1</sup> die vergessenen Geschenke gebracht. Der Weihnachtsmann konnte die Geschenke nicht mehr in den Sack tun, weil er keine Zeit mehr hatte.

Stimmen der Kinder:

«Ich fand es lustig, dass bei einer Probe dem Nikolaus die Hose runtergerutscht ist.»

«Es war cool als Samichlaus, weil ich mich verkleiden konnte.»

«Bei der Aufführung hatte M. den Mantel vergessen. Dann als S. an der Reihe war hat er gerufen: Hey Nico, du hast den Mantel vergessen»

«In Fisibach war besonders, dass die Eltern und Geschwister zusehen durften.»

### Agenda

Sa 15.2. – So 1.3.2020  
Mo 2.3.

Sportferien  
1. Schultag nach den Ferien

### DER INHALT

In einer Stadt gab es den Stadtteil Überfluss und den Stadtteil Bettelarm. Während die Reichen sich rühmen, viel zu haben und das Essen grosszügig wegzuworfen, müssen die Armen hungern, frieren und haben Sorge, wie sie ihre Kinder durchbringen sollen.



Eines Tages kommt der Nikolaus in die Stadt und denkt verwundert:

«Das kann ich nicht verstehen, die einen reich die andern arm, da muss etwas geschehn. Ich habs, ich sammle Überfluss, ich geh von Tür zu Tür, ich werd nicht müde Tag für Tag, ich weiss auch schon wofür!»



Der Mann mit Bart und Bischofsstab sammelte also fleissig Geschenke im Stadtteil Überfluss und beschenkte die Armen. Die Freude im Stadtteil Bettelarm war natürlich riesengross.

Die Geschichte basiert auf der Legende des Heiligen Nikolaus und wurde vom Musikpädagogen Lorenz Mayerhofer zu einem Singspiel arrangiert, das die Schülerinnen und Schüler mit viel Begeisterung einstudiert und aufgeführt wurde.



Stimmen der Kinder:

«Bei der Aufführung haben wir Spass gehabt, und als der Nikolaus gekommen ist, hatten wir alle müssen lachen.»

«Mir hat sehr gefallen, dass ich das Kind von Bettelarm spielen durfte und dem Nikolaus ist die Hose runter gerutscht.»

«Lady Überfluss ist fast gestolpert mit ihren Stöggelischuhen.»

«Dass die Kinder so toll gesungen haben, fand ich toll.»

«Mir hat gefallen, dass ich ein Dickbauch war.»

Daniel Bächinger  
Klassenlehrperson  
Klasse 2b/3b

Primarschule Weiach, Schulhaus Hofwies, Schulweg 6, 8187 Weiach

Lehrerzimmer Tel. 044 858 26 88 Ihr Kind bei Abwesenheit bitte bis 8.00 Uhr abmelden  
Kindergarten Tel. 044 858 33 65 (Farbtupf), 043 433 04 84 (Fisibach), 043 433 07 29 (Pfarrhaus)  
Sekretariat Tel. 044 858 06 15 schulverwaltung@schule-weiach.ch  
Schulleitung Tel. 044 858 06 05 schulleitung@schule-weiach.ch  
Für weitere Infos besuchen Sie unsere Homepage: [www.schule-weiach.ch](http://www.schule-weiach.ch)



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

# KALENDER

Februar 2020

|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| 02. Februar / Sonntag / 09.00 Uhr  | Wort- und Kommunionfeier mit Kerzensignung mit Marcus Hüttner   |
| 08.45 Uhr                          | Blasiussegen (Halssegnung)  |
| 09. Februar / Sonntag / 10.30 Uhr  | Wort- und Kommunionfeier mit Hanni Vonlanthen<br>In der Kapelle Fisibach / Patrozinium<br>Agathabrotsegnung |
| 23. Februar / Sonntag / 09.00 Uhr  | Wort- und Kommunionfeier mit Stefan Günter  |
| 26. Februar / Mittwoch / 19.00 Uhr | Aschefeier mit Stefan Günter<br>In der Kirche Wislikofen  |

Am Sonntag, 2. Februar, an Lichtmess/Darstellung des Herrn, sind Sie herzlich eingeladen zur Halssegnung. Diese findet vor dem Gottesdienst statt um 08.45 Uhr in der Kirche Kaiserstuhl. Auch sind Sie herzlich eingeladen, Kerzen mitzubringen, die dann während des Gottesdienstes gesegnet werden.

Am Sonntag, 9. Februar findet der Gottesdienst in der Kapelle Fisibach statt. Die Patronin Agatha wollen wir in der Kapelle selber feiern. In dieser Feier wollen wir die Brotsegnung, das Agathabrot wahrnehmen. Deshalb sind Sie eingeladen Brot in den Gottesdienst mitzubringen und segnen zu lassen.

Gerne merken wir hier noch an, doch genügend warme Kleider anzuziehen, da die Kapelle nicht geheizt werden kann.

## Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

Die positive Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 08.01.2020 unterstehen dem fakultativen Referendum:

1. Protokoll vom 12.12.2018
2. Jahresrechnung 2018
3. Budget 2020 mit einem Steuerfuss von 22%
4. Reglement Liegenschaften mit Gebührentarif
5. Kiesabbau Hasli – Dienstbarkeitsvertrag mit den Firmen Weiacher Kies AG, Weiach, und Pirol AG  
Kiesaggregate, Ufhusen.

Gegen diese Beschlüsse kann innert 30 Tagen seit der Publikation im Horizonte von einem Viertel der Stimmberechtigten das Referendum ergriffen werden.

## DIE KIRCHENPFLEGE





Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

## Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

|          |             |             |   |
|----------|-------------|-------------|---|
| Samstag  | 1. Februar  | 10 Uhr      | Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach       |
| Samstag  | 8. Februar  | 10 Uhr      | Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach       |
| Samstag  | 8. Februar  | 17 Uhr      | Teenieclub: Filmabend im Wöschhüsli in Kaiserstuhl      |
| Sonntag  | 9. Februar  | 10 Uhr      | Gottesdienst im Schulhaus in Fisibach, anschliessend GV |
| Dienstag | 25. Februar | 9.30-11 Uhr | Frauenfrühstück im Wöschhüsli in Kaiserstuhl            |

## Kostbare Schätze

«Eine persische Sage erzählt von einem Mann, der am Strand des Meeres entlanggeht und ein Säckchen voll kleiner Steine findet. Achtlos lässt er die Steine durch seine Finger gleiten und schaut dabei auf das Meer. Er beobachtet die zahlreichen Möwen, die auf den Wellen schaukeln, und wirft übermütig mit den Steinchen nach den Vögeln. Spielerisch schleudert er die kleinen Dinger ins Meer, und eins nach dem anderen versinkt in den Wogen. Einen einzigen Stein behält er in der Hand und nimmt ihn mit nach Haus. – Gross wird sein Schrecken, als er beim Schein des Herdfeuers in dem unscheinbaren Stein einen herrlich funkelnden Diamanten erblickt. Wie gedankenlos hat er den ungeheuren Schatz verschleudert. Er eilt zum Strand zurück, die verlorenen Diamanten zu suchen. Doch vergebens, sie liegen unerreichbar auf dem Meeresgrund verborgen. Keine Selbstanklage und Reue, keine Tränen und Vorwürfe könne ihm den achtlos weggeworfenen Schatz zurückgeben.» (Aus: Axel Kühner, Überlebensgeschichten für jeden Tag)



*Das Jahr 2020 ist schon ein paar Tage alt und auch in diesem Jahr werden wir wieder einigen Diamanten begegnen, seien es wertvolle Begegnungen, kostbare Momente, leuchtende Erlebnisse und funkelnde Erfahrungen.*

*Ich wünsche Ihnen, dass Sie ihre persönlichen Lebens-Diamanten nicht verpassen, sondern sie bemerken, sehen und aufsammeln können, damit Sie auch später noch etwas davon haben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in diesem neuen Jahr reich beschenkt werden!*

*Pfarrerin Carina Meier*

*Vielleicht könnte der Paarabend, den wir bereits zum dritten Mal durchführen, ein solcher Diamant für Ihre Beziehung sein. Es sind alle herzlich eingeladen!*  
(Siehe Inserat in diesem Heft)





♥ Gaumenschmaus für Leib und Seele

♥ ♥ Ein Abend für Paare

An diesem Abend erwartet Sie

♥ ein feines Drei-Gang-Menü

♥ Zweisamkeit mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin

♥ Heiteres und Besinnliches aus dem Ehealltag

Für wen ist dieser Anlass gedacht?

Für alle, die einen gemütlichen Abend als Paar genießen und dabei ihrer Partnerschaft etwas Gutes tun möchten.

Wann findet er statt?

Am Montag, 23. März 2020

Wo?

Im Bären Fisibach

Zeit?

Um 19 Uhr

Was kostet er?

50 Franken pro Paar, exkl. Getränke

Anmeldung bis am 6. März 2020 bei Pfarrerin Carina Meier, 079 573 46 20 oder [carina.meier@jesus.ch](mailto:carina.meier@jesus.ch). Die Anzahl der teilnehmenden Paare ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Es lädt ein: Die reformierte Kirchengenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach



**Sonntag, 22. März, 10:30 Uhr**

*Musik & Gesangs Matinee à la Comedian Harmonists*

## **SIX IN HARMONY – „Bachblüten-Beethoven“**

Wie klingt **Beethovens berühmte 5. Sinfonie** mit fünf Sängern und einem Pianisten statt eines ganzen Sinfonieorchesters?

Kann man in dieser Besetzung auch ein Präludium von **Bach** interpretieren?

... und natürlich dürfen die unvergesslichen Klassiker der Comedian Harmonists wie «Wochenend und Sonnenschein», «Der Onkel Bumba aus Kalumba» oder «Mein kleiner grüner Kaktus» nicht fehlen.

*Beginnen Sie bei Kaffee & Zopf den Vormittag, geniessen danach ein Konzert der Extraklasse und anschliessend noch pikante & süsse Wähen mit einem Cüpli.*



**24. April bis 17. Mai – 10 Vorstellungen**

*Schauspiel von Mike Bartlett*

## **NACHWEHEN**

..... Wie weit geht man, um seinen Job zu behalten?

„Viel zu weit!“ heißt die verstörende Antwort im immer gleichen Setting eines Personalgesprächs zwischen EMMA und der PERSONALMANAGERIN ihres neuen Arbeitgebers.

Ein „Szenenreigen in Variationen“.

«NACHWEHEN » ist eine bissige Kritik an einem scheinbar alternativlosen Kapitalismus, der längst alle Gesellschaftsbereiche erfasst hat. Warum also sollte er vor dem Privatleben haltmachen? Und die Furcht vor Arbeitslosigkeit tut ein Übriges, aus Angestellten willfähige Sklaven zu machen, die sogar ihre Beziehung opfern.

**Ticket-Reservation** Online: [www.kaiserbuehne.ch](http://www.kaiserbuehne.ch) / Mail: [info@kaiserbuehne.ch](mailto:info@kaiserbuehne.ch)

Tel.: 044 858 28 63 (Mo 14.00 bis 16.00 Uhr / Do 10.00 bis 12.00 Uhr / sonst Anrufbeantworter)

Bis zu den einzelnen Aufführungen verbleibt noch etwas Zeit, aber die Erfahrung zeigt, dass sich eine frühe Reservation lohnt – die 72 Plätze sind jeweils rasch ausgebucht.

Beginnen Sie Ihren kulturellen Abend mit einem Apéro an unserer Bar im Theaterfoyer oder im erweiterten Salon - Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, in der Pause und nach der Aufführung geöffnet.

DAS GANZE KAISERBÜHNE PROGRAMM FINDEN SIE AUF [WWW.KAISERBUEHNE.CH](http://WWW.KAISERBUEHNE.CH)

**Wir freuen uns auf Sie – zusammen schaffen wir Kultur.**

## Pro Kaiserstuhl

### Vortrag Günter Hoffmann



#### «Die graphischen Werke von Karl von Mayenfisch zu Rappenstein aus Kaiserstuhl »



Zu den wichtigsten Kaiserstuhler Beamtenfamilien gehörten die Mayenfisch (Maienfisch), die 1560 erstmals im Bürgerverzeichnis erwähnt werden (H. J. Welti, Bürgergeschlechter des Städtchens Kaiserstuhl). Noch vor einigen Jahrzehnten waren sie zahlreich im Städtchen vertreten.

Zu ungewöhnlich hohem militärischem Rang für einen Offizier aus eigenössischen Untertanenlanden brachte es Johann Jakob Mayenfisch. Der Marschall in französischen Diensten liess bekanntlich um 1764 in der Rheingasse das bekannte Marschallhaus erbauen.

**Günter Hoffmann**, Vorsitzender des Geschichtsvereins Hochrhein und Verfasser zahlreicher historischer Schriften, wird uns seine Recherchen zu dem ebenfalls **aus Kaiserstuhl stammenden Sigmaringer Jakob Johann Bernhard Karl von Mayenfisch zu Rappenstein** vorstellen. Dabei wird er auch auf das Geschlecht der Mayenfisch eingehen.

Er wird vorgängig unserer Generalversammlung zu uns sprechen, am

**Freitag, 21. Februar 2020, 20.15 Uhr (Apéro ab 19.30)**

**im Restaurant Kreuz Kaiserstuhl**

Im Anschluss an die Präsentation findet nach einer Pause um **21.15 Uhr** die

#### **Generalversammlung von Pro Kaiserstuhl**

statt. Nebst einem kurzen Jahresrückblick und –ausblick erfahren Sie den Stand zu hängigen aktuellen Fragen in unserem Städtchen. Gerne nehmen wir auch Anliegen und Ideen der Mitbewohner entgegen.

**Die Bevölkerung (auch Nichtmitglieder) ist zu beiden Anlässen herzlich eingeladen.**



Überall für alle

**SPITEX**

Stadel  
Bachs  
Weiach

**Unser Team braucht Verstärkung!**

Wir suchen per 1. März 2020 oder nach Vereinbarung

## **Dipl. Pflegefachfrau/mann**

Arbeitspensum: ideal wären 6 Tage / Monat (auf Stundenlohnbasis)  
(das Pensum kann auch Ihren Wünschen angepasst werden)

### **Sie verfügen über**

- Verantwortungsbewusstsein, Einfühlsamkeit und Teamfähigkeit
- Freude und Wertschätzung im Umgang mit Klienten und deren häuslicher Umgebung
- Professionelles, exaktes und selbständiges Arbeiten
- Bereitschaft auch für Wochenendeinsätze
- Führerausweis Kat. B

### **Bei uns finden Sie**

eine abwechslungsreiche, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit  
ein gutes Arbeitsklima in einem engagierten, motivierten Team  
berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten  
ideale Möglichkeit für den Wiedereinstieg  
Anstellungsbedingungen nach den Richtlinien des Spitex-Verbandes Kantons Zürich  
Dienstfahrzeug

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

### **Spitex Stadel-Bachs-Weiach**

Brigitte Indlekofer, Betriebs- und Pflegeleitung  
Hinterdorfstrasse 5, 8174 Stadel  
[spitex-stadel@bluewin.ch](mailto:spitex-stadel@bluewin.ch)

Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: **Telefon 044 858 06 16.**



Im **RAS Alterszentrum in Ehrendingen** finden 36 BewohnerInnen ein gemütliches Zuhause. Zusätzlich bieten wir Tages- und/oder Nacht-Pflegeplätze für erwachsene Menschen an, um die Angehörigen zu entlasten.

Infolge der Pensionierung eines Vorstandsmitgliedes im RAS Trägerverein suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung ein neues

## Vorstandsmitglied für das Ressort Pflege

Als Mitglied des Vorstandes haben Sie die Möglichkeit, die Entwicklung des RAS Alterszentrum aktiv mitzugestalten. Der Vorstand setzt sich aus sieben Mitgliedern verschiedenster Berufsgattungen zusammen. Die Ressorts sind i.d.R. nach beruflichem Know-how verteilt. Es finden ca. zehn Vorstandssitzungen à 2 Std. pro Jahr statt.

### Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei der strategischen Planung und Führung der Organisation
- Führen des Ressort Pflege
- Sie beraten und unterstützen

### Ihr Profil

- Sie verfügen über fundierte Erfahrungen und Kenntnisse in der Pflege
- Sie verfügen über einen Abschluss im Gesundheitswesen
- Sie verfügen über eine hohe Sozial- und Entscheidungskompetenz
- Sie sind teamorientiert und kommunikativ
- Sie sind ein Organisations- und Verhandlungstalent

Idealerweise sind Sie wohnhaft in einer der folgenden 8 Ortschaften des Gemeindeverbandes: Ehrendingen, Freienwil, Lengnau, Schneisingen, Wislikofen, Rümikon, Fisibach oder Kaiserstuhl. Sie treffen im RAS Alterszentrum auf einen engagierten Vorstand und eine innovative Heimleitung. Die Vorstandsmitglieder haben Anspruch auf ein Sitzungsgeld sowie Entschädigung ihrer Auslagen.

Sind Sie interessiert? Für weitere Informationen steht Ihnen der Präsident Karl Renggli unter der Tel. 079 357 23 82 oder per E-Mail [renggli.karl@bluewin.ch](mailto:renggli.karl@bluewin.ch) gerne zur Verfügung.



Auch die Laufzeit eines  
Dresscodes geht mal zu Ende.

**100 Jahre Bankberatung auf Augenhöhe.**  
Ab 2020 noch entspannter im neuen Outfit.



**RAIFFEISEN**

## **Bekanntmachung zur Praxiseröffnung**

### **Familien-, Kinder- & Jugend- & Hausarztpraxis**

Pract. med. Zoltán Bokor

Facharzt Allgemeinmedizin (GB)

Dr. med. Andrea Bokor

FMH Kinder- & Jugendmedizin

**Ärztehaus A-Z AG**

**Kaiserstuhlerstrasse 52, 8187 Weiach**

(im Bürogebäude bei Holzhandel Benz AG)

**Tel: 043 - 433 00 60**

**Die Praxis ist seit 06. Januar 2020 für den  
Sprechstundenbetrieb geöffnet.**

**Kontakte****Fisibach****Gemeindekanzlei**

|          |  |
|----------|--|
| Telefon  | 043 433 10 80  |
| Fax      | 043 433 10 89  |
| Adresse  | Dorfstrasse 165<br>5467 Fisibach                             |
| Homepage | <a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>         |
| E-Mail   | <a href="mailto:kanzlei@fisibach.ch">kanzlei@fisibach.ch</a> |

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Montag     | 7.00 – 14.00                 |
| Dienstag   | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch   | geschlossen                  |
| Donnerstag | 8.00 – 11.30                 |
| Freitag    | 8.00 – 11.30                 |
| Samstag    | geschlossen                  |

*Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.*

**Steueramt**

|          |  |
|----------|--|
| Telefon  | 043 433 10 83  |
| Fax      | 043 433 10 89  |
| Adresse  | Dorfstrasse 165<br>5467 Fisibach                             |
| Homepage | <a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>         |
| E-Mail   | <a href="mailto:steuern@fisibach.ch">steuern@fisibach.ch</a> |

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Montag     | geschlossen                  |
| Dienstag   | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Mittwoch   | geschlossen                  |
| Donnerstag | geschlossen                  |
| Freitag    | geschlossen                  |

**Ärzte**

|                               |               |
|-------------------------------|---------------|
| Dr. med. M. Bordas Semmelweis | 044 858 24 19 |
| Dr. med. A. Berger            | 056 241 22 44 |
| Dr. med. R. Hauswirth         | 056 247 13 77 |

**Spitäler/Sanität**

|                            |               |
|----------------------------|---------------|
| Notruf                     | 144           |
| Tox. Zentrum, Vergiftungen | 145           |
| REGA                       | 14 14         |
| Regionalspital Leuggern    | 056 269 40 00 |
| Kantonsspital Baden        | 056 486 21 11 |
| Spital Bülach              | 044 863 22 11 |
| Notfallpraxis Erwachsene   | 0844 844 500  |
| Notfallpraxis Kinder       | 0844 844 100  |

**Weitere Rufnummern**

|   |               |
|---|---------------|
| Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen      | 056 221 14 42 |
| Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach     | 056 265 10 70 |
| Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen | 056 245 42 40 |
| Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach    | 056 265 10 75 |
| Bezirksgericht Zurzach                                | 056 269 73 01 |
| Regionales Betreibungsamt Zurzach                     | 056 269 71 70 |
| Post  | 0848 88 88 88 |
| Forstbetrieb Region Kaiserstuhl                       | 056 250 11 50 |
| Bauamt Kaiserstuhl                                    | 079 625 91 67 |
| Jagdaufseher Viktor Böhler                            | 079 217 92 63 |
| Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei      | 056 269 73 01 |
| Kaminfegermeister Mario Käser                         | 056 442 48 49 |

**Kaiserstuhl****Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle**

|          |  |
|----------|--|
| Telefon  | 056 265 00 30  |
| Fax      | 056 265 00 49  |
| Adresse  | Alte Dorfstrasse 1<br>5332 Rekingen  |
| Homepage | <a href="http://www.kaiserstuhl.ch">www.kaiserstuhl.ch</a>                       |
| E-Mail   | <a href="mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch">kaiserstuhl@verwaltung2000.ch</a> |

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Montag     | 14.00 – 18.30                |
| Dienstag   | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Mittwoch   | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Donnerstag | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Freitag    | 7.00 – 14.00                 |
| Samstag    | 9.00 – 11.00                 |

**Steueramt/Finanzverwaltung**

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Telefon Steueramt        | 056 249 05 88  |
| Telefon Finanzverwaltung | 056 249 04 44  |
| Fax                      | 056 249 30 05  |
| Adresse                  | Dorfstrasse 3<br>5334 Böbikon  |
| Homepage                 | <a href="http://www.verwaltung2000.ch">www.verwaltung2000.ch</a>   |
| E-Mail                   | <a href="mailto:steueramt@verwaltung2000.ch">steueramt@verwaltung2000.ch</a><br><a href="mailto:finanzverwaltung@verwaltung2000.ch">finanzverwaltung@verwaltung2000.ch</a> |

|            |                              |
|------------|------------------------------|
| Montag     | geschlossen                  |
| Dienstag   | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Mittwoch   | 8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30 |
| Donnerstag | 8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 |
| Freitag    | 8.00 – 11.30                 |

**Polizei**

|                        |               |
|------------------------|---------------|
| Notruf                 | 117           |
| Kantonspolizei Zurzach | 062 835 85 00 |
| REPOL Zurzibiet        | 056 268 68 20 |

**Feuerwehr**

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Notruf / Alarmstelle        | 118           |
| Kommandant Rolf Schuhmacher | 079 263 79 82 |

**Kirche**

|                             |               |
|-----------------------------|---------------|
| Kath. Pfarramt              | 056 243 18 70 |
| Ref. Pfarrerin Carina Meier | 079 573 46 20 |

Fax 056 269 71 79

Fax 0844 88 88 88

# Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

15. Februar - 01. März 2020

Sportferien

Weiach

## Februar 2020

|         |                           |                   |
|---------|---------------------------|-------------------|
| 09.     | GV mit Gottesdienst       | Ref. Kirche       |
| 08.-09. | Narrentreffen Hohentengen | Musikgesellschaft |
| 13.     | Paraplegiker Zentrum      | Landfrauen        |
| 21.     | GV                        | Pro Kaiserstuhl   |
| 25.     | Frauenfrühstück           | Ref. Kirche       |

## März 2020

|     |                              |                              |
|-----|------------------------------|------------------------------|
| 04. | Bezirks-GV Fisibach          | Landfrauen                   |
| 04. | Kaderübung                   | Feuerwehr                    |
| 05. | Papiersammlung               | Kaiserstuhl                  |
| 06. | GV                           | TV                           |
| 07. | Papiersammlung               | Fisibach                     |
| 13. | GV                           | Männerriege                  |
| 13. | GV / Vortrag Heuschrecken    | Naturschutzverein Bachsertal |
| 13. | Eröffnung DV Schützenverband | Musikgesellschaft            |
| 14. | GV                           | Schifferzunft                |
| 15. | Anlass Mike Müller           | Kaiserbühne                  |
| 19. | GV                           | Feuerwehrverein              |
| 22. | Musik-Matinee                | Kaiserbühne                  |
| 24. | Gesamtübung                  | Feuerwehr                    |
| 26. | GV                           | Frauenverein                 |
| 29. | ökum. Suppenonntag           | Ref. Kirche / Kath. Kirche   |
| 29. | Konzert Kaiserstuhl          | Musikgesellschaft            |

## Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Oriana Suter

E-Mail

[kanzlei@fisibach.ch](mailto:kanzlei@fisibach.ch)

Redaktionsschluss

15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

